

Die Kurzgeschichte

Geschichte:

- entstanden durch langen Entwicklungsprozeß in Amerika
- bekam erst nach dem 2. Weltkrieg Weltbedeutung

Schema:

- lineare, einsträngige Handlung
- gleichmäßige Verteilung des Bedeutungsvollen, kein Drängen zum Ende, keine Pointe

Intention:

- epische Darlegung eines allgemeinen, alltäglichen Zeitpunktes (nicht eines beliebigen!), der eine neue Wahrheit vermittelt

Mittel:

- Dialog
- Schilderung

Besonderheiten:

- meist keine Beschreibung der Gefühlsebene; sie ist bei genauer Untersuchung aus der Oberfläche (Dialog/Schilderung) ersichtlich
- die Short Story hört ohne desidiertes Ende auf; der beschriebene Zeitpunkt wird so gegen das Zukünftige abgegrenzt

Die Kurzgeschichte ist durch konkrete, alltägliche Szenerie und natürliche, in Umgangssprache gehaltene Dialoge sehr wirklichkeitsnah. Dialog und Schilderung werden auf das Wesentliche reduziert (→ hohe Dichte), so daß die Short Story zum vollen Verständnis Wort für Wort gelesen und gedeutet werden muß.

i. A. M. Schland